

Die NOAM informiert



JÜDISCHE
SCHULE
NOAM
ZÜRICH

Unser neues Zeugnis

Im Kanton Zürich gilt ab diesem Schuljahr 2007/08 für die Volksschulen ein neues Schulzeugnis. Obschon Privatschulen im Prinzip frei sind, eigene Zeugnisse zu entwickeln, hat die NOAM beschlossen, die offiziellen Zeugnisformulare zu übernehmen.

Ihre Kinder werden in den kommenden Tagen erstmals das neue Primarschulzeugnis erhalten. Sie erhalten deswegen heute zusammen mit diesem Newsletter die Informationsbroschüre „Das neue Zeugnis für die Primarstufe“, welches von der Bildungsdirektion herausgegeben wurde.



Wesentliche Merkmale und Unterschiede zum alten Zeugnis

- ⇒ Es gibt kein Zeugnisheft mehr, sondern lose Zeugnisdokumente, welche in einer Zeugnismappe gesammelt werden.
- ⇒ In der 1. Klasse wird wie bis anhin zugunsten von zwei Elterngesprächen auf Noten verzichtet.
- ⇒ In der 2.- 3. Klasse werden Mensch und Umwelt, Englisch, Handarbeit, Zeichnen, Musik und Sport weiterhin nicht benotet.
- ⇒ In der 4. – 6. Klasse werden neu auch Englisch und Französisch benotet.
- ⇒ Die Leistungen in Deutsch, Englisch und Französisch werden differenziert erfasst und abgebildet. Neben einer Gesamtnote werden zusätzlich die Teilleistungen in den vier Kernkompetenzen „Hörverstehen“, „Leseverstehen“, „Sprechen“ und „Schreiben“ auf einer vierteiligen Skala bewertet.
- ⇒ Einträge zu Fleiss, Ordnung und Betragen fallen weg. Neu werden überfachliche Kompetenzen auf einer vierteiligen Skala bewertet.

Wir konzentrieren uns bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen im laufenden Schuljahr auf folgende Verhaltensmerkmale:

Verhaltensmerkmale zum Lern- und Arbeitsverhalten

Lernziele	Verhaltensmerkmale/Indikatoren
Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht	⇒ erscheint rechtzeitig in der Schule zum Unterricht ⇒ hat alles Schulmaterial dabei (Bücher, gespitzte Bleistifte...) ⇒ hat Turnsachen dabei ⇒ trägt die Kippa unaufgefordert (für Knaben)
Beteiligt sich aktiv am Unterricht	⇒ zeigt Interesse an der Sache und arbeitet aus eigenem Antrieb ⇒ stellt Fragen, die Neugierde erkennen lassen ⇒ bringt Ideen und Vorschläge ein
Arbeitet konzentriert und ausdauernd	⇒ lässt sich bei der Arbeit wenig ablenken (Arbeitsplatz, Nachbarn, Material holen, Seitengespräche, Arbeitsplatz wechseln) ⇒ gibt nicht schon bei geringen Schwierigkeiten auf
Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig	⇒ geht mit Material, Werkzeugen und Geräten sorgfältig um ⇒ bemüht sich um exakte und ansprechende Darstellungen (Lösungen und Arbeitsblätter) ⇒ erledigt Hausaufgaben zuverlässig
Kann mit anderen zusammenarbeiten	⇒ beteiligt sich an der Zusammenarbeit ⇒ kann temporär persönliche Bedürfnisse zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen
Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	⇒ arbeitet ohne ständige Bestätigung (Lehrperson, andere Kinder und Jugendliche) ⇒ erkennt eigene Stärken und Schwächen

Verhaltensmerkmale zum Sozialverhalten

Lernziele	Verhaltensmerkmale/Indikatoren
Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens	⇒ hält Abmachungen, Vereinbarungen und Regeln ein ⇒ hält sich an die Hausordnung
Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülern respektvoll	⇒ spricht anständig und vermeidet Fluch- und Schimpfwörter ⇒ verzichtet auf körperliche Gewalt ⇒ nimmt Rücksicht; vermeidet störendes Verhalten

Bitte beachten Sie: die Beschriebe zeigen, welche Kompetenzen von einem Schüler erwartet werden. Eine vierstufige Skala gibt Auskunft über die Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens und des Sozialverhaltens: «+ + +» («trifft zu») bis «- - -» («trifft nicht zu»). Gute Leistungen werden in der *zweiten* Spalte von links abgebildet; die *erste* Spalte ist für *hervorragende* Leistungen reserviert, die *über den Erwartungen* liegen.

Haben Sie noch Fragen? Die Klassenlehrer stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.